

## **Lernfähig dank aktiver Eltern?**

Erworben und weitergegeben: Körperliche und geistige Aktivität sind nicht nur gut für das eigene Gehirn. Sie können auch die Lernfähigkeit späterer Nachkommen positiv beeinflussen – zumindest bei Mäusen, wie eine Studie zeigt. Demnach wird diese Form der epigenetischen Vererbung durch bestimmte RNA-Moleküle vermittelt. Sie beeinflussen die Genaktivität und reichern sich nach körperlicher und geistiger Aktivität nicht nur im Gehirn, sondern auch in den Keimzellen an.

Auch beim Menschen gilt, dass körperliche Aktivität und geistiges Training die Lernfähigkeit steigern. Ob Lernfähigkeit epigenetisch vererbt wird, lässt sich beim Menschen jedoch nicht ohne weiteres untersuchen. Die Ergebnisse der Studie helfen aber, Hinweise auf diese Frage zu finden.

So planen die Wissenschaftler nun zu überprüfen, ob die RNA-Moleküle auch in menschlichen Spermien nach Phasen körperlicher oder geistiger Aktivität angereichert werden.

[www.scinexx.de](http://www.scinexx.de)